

Regentropfen und Schwanensee

Jahresfeier des Gesangvereins Eintracht Poppenweiler zum Thema Wasser am 14. März 2015

Nicht nur Wein, auch Wasser kann einen Abend zum kurzweiligen Vergnügen machen. Bester Beweis war unsere diesjährige Jahresfeier am Samstag, den 14. März in der Kelter in Poppenweiler. Alle Generationen ließen das lebenswichtige Nass hochleben. Mit Regenliedern, Schwanenseeballett und der haarigen Hippiehymne vom Wassermann.

Auch in diesem Jahr waren wieder Sängerinnen und Sänger jeden Alters vertreten. Kinder wuseln herum und Senioren genießen das familiäre herzliche Miteinander. Kein Wunder also, dass auch in diesem Jahr die Kelter wieder mehr als gut besucht war.

Wichtige Stütze im Bühnengeschehen was das **Chörle**, welches unter der Leitung von Andi Rapp einen breiten Bogen vom Volkslied bis zum Popsong spannte. Die versierten Akteure ließen alle Brunnlein fließen, und simulierten mit Fingerschnippen sowie Schenkelklopfen einen sommerlich-warmen Gewitterregen. Keck mit Schirm, ließen sie Regentropfen auf den Kopf fallen (Raindrops arge fallin´on my head) und in Bestform zeigte sich das Chörle bei dem Song „Aquarius“ aus dem Hippie-Musical „Hair“.

Ausdrucksvoll und engagiert gingen hier alle zur Sache und machten so die Hymne zum großen Erlebnis. Sehr stimmungsvoll und intensiv war außerdem die Ballade „Bridge over troubled Water“ mit der einst das Duo Simon&Garfunkel berühmt wurde und die an ihrer Songwirkung nichts verloren hat. Mit Georg Kreislers ironischer Weise „Regentropfen“ würzten die Akteure das Geschehen noch mit einer Prise Satire.

Der ebenfalls von Andi Rapp geleitete **Jugendchor [se´woukels]** stimmte ebenfalls bekannte Songs an. Die Jugendlichen ließen Eis in der Sonne schmelzen (Like Ice in the Sunshine) und feierten die Klarheit nach dem großen Regen (I can see clearly now).

Der **Kinderchor Popp-Kids** unter der Leitung unserer 1. Vorsitzenden Gaby Knorpp beherrschte den Rhythmus des tropfenden Wasserhahns perfekt. Bis der Klempner kam und dem Ganzen ein Ende bereitete. Die Kinder träumten mit erfrischendem Gesang vom Piratendasein und fuhren im Klang der Wellen übers weite Meer.

Die **Gitarrengruppe** unter der Leitung von Bernie Berg brachte Poppenweiler schließlich zum Rocken. Mit deftigen Riffs und „Smoke on the Water“.

Mit von der Partie an diesem Abend war auch der **SMS-Chor. Singen mit Senioren** heißt hier das Motto und, statt Kurznachrichten zu tippen, sang die Gruppe in froher Runde am Tisch die Volksweise „Wir lieben die Stürme“.

Gar nicht stürmisch sondern richtig graziös und vor allem zum Tränenlachen war das **Männerballett „Schwanensee“**. Mit Sängern in Tutus und eleganten Bewegungen.

Dass sich unser Verein als große Familie versteht, zeigte das Schlussbild und der gelungenen intonierten Weise vom betrunkenen Matrosen „What shall we do with the drunken sailor“. Bei der Jahresfeier wurden auch langjährige passive sowie aktive Mitglieder geehrt, darunter auch junge Leute, die seit ihrer Kindheit hier mitsingen. Genau 15 Jahre macht dies bereits Mareike Resch die an dem Abend aber nicht anwesend sein konnte. Ida Schill nahm die Ehrung für zehnjährige Zugehörigkeit zur Chorjugend entgegen. Für 40jährige fördernde Mitgliedschaft zeichnete Gaby Knorpp außerdem Else Madison aus. Ebenfalls seit 40 Jahre ist Vera Knee dabei die aber ebenfalls nicht anwesend sein konnte. Für 25 jähriges aktives Singen wurden außerdem Gabriele Gefrörer und Fabian Gerstenlauer geehrt.

